

Aufgabe 1 (15 Minuten)

Erläutern Sie kurz die aus der modernen (entscheidungsorientierten) Investitions- und Finanzierungslehre bekannten neoklassischen und neoinstitutionellen Forschungsansätze!

Aufgabe 2 (15 Minuten)

Die O. Livetto AG beschließt zwecks Finanzierung einer geplanten Investition die Begebung einer Optionsanleihe, die folgende Ausstattungsmerkmale aufweist:

- Nominalverzinsung 5 % (jährliche Zinszahlung)
- Emissionskurs 100 %
- Laufzeit 10 Jahre (01.01.1999 - 31.12.2008)
- Auf 1000 E Nominalwert der Anleihe entfallen 2 Optionsscheine.
- Jeder Optionsschein berechtigt zum Bezug einer Aktie der O. Livetto AG (Nennwert je 100 E) zu einem Basis- bzw. Ausübungspreis von je 130 E.

- a) Welche ökonomischen Argumente sprechen für die Begebung einer Optionsanleihe? (4 Minuten)
- b) Bestimmen Sie den rechnerischen Wert des Optionsscheins am 01.01.1999 unter Verwendung eines Kalkulationszinsfußes von 8% ! (4 Minuten)
- c) Am 05.07.1999 beträgt der Börsenkurs des Optionsscheins 32 E, bei einer gleichzeitigen Notierung der O. Livetto AG Aktie zu 152 E.
Aus welchen beiden Elementen setzt sich der Wert (Kurs) des Optionsscheins zusammen? Berechnen Sie für die vorstehende Aufgabe die entsprechenden Werte! Welches ist der Höchstpreis des Optionsscheins? (Bitte kurze Begründung!) (7 Minuten)

Aufgabe 3 (15 Minuten)

Die Mogelkom AG möchte zur Durchführung einer Erweiterungsinvestition in Höhe von 7,2 Mio. E ihr Eigen- wie auch ihr Fremdkapital in der Weise erhöhen, dass das derzeitige Verhältnis vom Eigen- zum Fremdkapital gleichbleibt. Die Kapitalausstattung stellt sich wie folgt dar:

Gezeichnetes Kapital	5.400.000 E
Kapitalrücklage	1.500.000 E
Gewinnrücklagen	600.000 E
Langfristige Verbindlichkeiten	18.000.000 E
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.500.000 E

- a) In welchem Umfang muß die Mogelkom AG Eigen- und Fremdkapital beschaffen, um die genannte Zielsetzung der gleichbleibenden Eigen- Fremdkapital-Relation zu realisieren? (4 Minuten)
- b) In welchem Umfang ist unter dieser Voraussetzung das gezeichnete Kapital der Mogelkom AG zu erhöhen, wenn für die jungen Aktien ein Emissionskurs von 30 E angesetzt wird? Der Nennwert beträgt 5 E pro Aktie. (4 Minuten)
- c) Welcher rechnerische Wert ergibt sich für das Bezugsrecht unter der Annahme eines Kurswertes der alten Aktien von 40 E pro Aktie? Die jungen Aktien sind voll dividendenberechtigt. (4 Minuten)
- d) Nennen Sie zwei Gründe für die Ausgabe von Bezugsrechten an die Aktionäre der Mogelkom AG! (3 Minuten)

Aufgabe 4 (15 Minuten)

Dem Unternehmer Rudi Ratlos bieten sich zwei Investitionsprojekte (P_1 , P_2) zur alternativen Realisierung:

	P_1	P_2
t_0	-4000,00	-1000,00
t_1	1000,00	1400,00
t_2	1000,00	
t_3	1000,00	
t_4	1000,00	
t_5	1000,00	
t_6	1000,00	

Der Kalkulationszinsfuß beträgt 10 % p. a.

- a) Beurteilen Sie die relative und absolute Vorteilhaftigkeit dieser Projekte mit Hilfe der folgenden dynamischen Investitionsrechenverfahren:

- Kapitalwertmethode
- Annuitätenmethode
- Interne Zinsfußmethode!

(7 Minuten)

- b) Durch welche Annahmen begründen sich die Unterschiede bei den relativen Vorteilhaftigkeiten der in a) errechneten Ergebnisse? Für welches Investitionsprojekt sollte sich Herr Ratlos entscheiden? (5 Minuten)
- c) Ermitteln Sie die Annuität und den internen Zinsfuß von Projekt 2, die sich über eine Laufzeit von 6 Jahren bei jährlicher Wiederholung des ursprünglichen Projekts 2 ergeben! Unterstellen Sie, dass das Projekt 2 jährlich mit dem gleichen Zahlungsstrom wiederholt werden kann. (3 Minuten)

Aufgabe 5 (15 Minuten)

- a) Sowohl Personalkosten als auch Abschreibungen haben Aufwandcharakter. Wie kann man begründen, dass man zwar von einer Finanzierung aus Abschreibungen, jedoch nicht von einer Finanzierung aus Personalkosten spricht? (5 Minuten)
- b) Nennen Sie zwei weitere Formen der Innenfinanzierung und erläutern Sie diese kurz! (4 Minuten)
- c) Bestimmen Sie den Kapazitätserweiterungsmultiplikator für eine Investition mit 8-jähriger Abschreibungsdauer! (3 Minuten)
- d) Nennen Sie stichwortartig vier zentrale Annahmen, die der Anwendbarkeit des Kapazitätserweiterungsmultiplikators zugrunde liegen! (3 Minuten)